

den 3 Juli 1895,

W 8. Jg. 95.

Herrn Professor F. Jodl

Geymardster Herr Professor und lieber Freund:

Ihre schriftl. mittheilung meines Beitrags zum Monist habe ich für die nächste Nummer aufge-
nommen; ich erlaube mir aber sofort Ihnen das
Geeignete in brieflicher Weise mittheilen zu wollen.

In der gegenwärtigen Nummer habe ich endlich
den zu erwartenden ^{erwünschten} "Themenbeitrag" des
Herrn Jodl an sich zu. auch jeder nachfolgenden Nummer
zu begründen, was ich Ihnen hiermit mit
dieser Zeile sage. Ich habe die Sache zu
sagen, dass ich mich klar genug ausgedrückt habe,
selbst wenn es auch nicht vollständig sein sollte
die zu überprüfende. Selbstverständlich sollen
die Leistungen des Monist offen für jede Art
von Kritik und Einwänden sein, die Sie zu
machen mögen.

In der Hoffnung bald wieder von Ihnen zu
hören u. mit bestem Gruß von Frau zu Frau
hochachtungsvoll Ihr ergebener Paul Camus

Handwritten text in the top left corner, possibly a signature or date.

Faint, illegible text in the top right corner, possibly a library stamp or header.



Faint, embossed or ghosted text in the lower center, possibly a library name or title, including the word 'BIBLIOTHEK'.